

An das

Arbeitsgericht Dresden

Hans-Oster-Straße 4

01099 Dresden

(Ort, Datum)

Kläger/in:

(Name: Vor- und Nachname)

(Straße, Hausnummer)

(Postleitzahl, Ort)

(Telefonnummer – freiwillige Angabe)

(ggf. Name, Anschrift d. gesetzlichen Vertreters)

Ich erhebe **beim Arbeitsgericht Dresden**

gegen

Beklagte/r:

(Name/Firma d. Beklagten)

(bei einer Firma: gesetzliche/r Vertreter/in)

(Straße, Hausnummer)

(Postleitzahl, Ort)

Klage

und beantrage für Recht zu erkennen:

1. D. Beklagte wird verurteilt, an d. Kläger/in Entgelt für _____ (Monat und Jahr) in Höhe von EUR _____ brutto/ netto abzüglich erhaltener EUR _____ netto nebst Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz gem. § 247 BGB hieraus seit dem _____ (Datum)/ ab Rechtshängigkeit zu zahlen.
2. D. Beklagte wird verurteilt, an d. Kläger/in Entgelt für _____ (Monat und Jahr) in Höhe von EUR _____ brutto/ netto abzüglich erhaltener EUR _____ netto nebst Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz gem. § 247 BGB hieraus seit dem _____ (Datum)/ ab Rechtshängigkeit zu zahlen.
3. D. Beklagte wird verurteilt, an d. Kläger/in Entgelt für _____ (Monat und Jahr) in Höhe von EUR _____ brutto/ netto abzüglich erhaltener EUR _____ netto nebst Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz gem. § 247 BGB hieraus seit dem _____ (Datum)/ ab Rechtshängigkeit zu zahlen.
4. D. Beklagte wird verurteilt, an d. Kläger/in Entgelt für _____ (Monat und Jahr) in Höhe von EUR _____ brutto/ netto abzüglich erhaltener EUR _____ netto nebst Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz gem. § 247 BGB hieraus seit dem _____ (Datum)/ ab Rechtshängigkeit zu zahlen.

Hinweis:

Unzutreffendes bitte durchstreichen
Zutreffendes bitte ankreuzen

Begründung:

Ich bin/war bei d. Beklagten seit _____ als _____ (Bezeichnung der Tätigkeit/des Berufs) beschäftigt.

Das Arbeitsverhältnis wurde am _____ beendet.

Ich verrichte/verrichtete meine Arbeit gewöhnlich in _____ (Arbeitsort).

D. Beklagte betreibt ein/e _____ (Tätigkeitsfeld der Firma: z.B. Speditionsunternehmen).

Es besteht ein schriftlicher/ mündlicher Arbeitsvertrag.

Auf das Arbeitsverhältnis findet der Tarifvertrag für _____ (Angabe der Branche: z.B. Tarifvertrag für das Gastromiegewerbe) Anwendung.

Mein monatliches Bruttoeinkommen beläuft sich auf EUR _____ (bei Festlohn).

Mein Stundenlohn beläuft sich auf EUR _____ brutto in der _____-Stunden-Woche (z.B. 40-Stunden-Woche).

Die Vergütung ist laut Arbeitsvertrag immer zum _____ fällig (Fälligkeit der Vergütung, z.B. 15. des Folgemonats).

In der Zeit vom _____ bis _____ habe ich meine vertraglich geschuldete Arbeitsleistung ordnungsgemäß erbracht.

Vom _____ bis _____ war ich krankgeschrieben und bei d. Beklagten ordnungsgemäß entschuldigt. Die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung habe ich d. Beklagten rechtzeitig vorgelegt.

Im Zeitraum vom _____ bis _____ befand ich mich im von d. Beklagten genehmigten Urlaub.

Hinweis:

Unzutreffendes bitte durchstreichen
Zutreffendes bitte ankreuzen

In der Zeit vom _____ bis _____ hat d. Beklagte meine von mir angebotene Arbeitskraft nicht in Anspruch genommen.

Ich habe von d. Beklagten eine/ keine Abrechnung für den geltend gemachten Zeitraum erhalten.

D. Beklagte hat keine Zahlungen/ lediglich Zahlungen in Höhe von EUR _____ netto geleistet, weshalb Klage geboten ist. Die vereinbarte Vergütung ist fällig. Meinen Zinsanspruch leite ich aus §§ 247, 288 BGB her.

Anlagen

- Arbeitsvertrag ggf. samt Änderungsverträgen
- Kündigung
- Verdienstbescheinigung(en) außergerichtlicher Schriftverkehr
- sonstige Unterlagen: _____

X _____

Unterschrift Kläger/in

Hinweis:

Unzutreffendes bitte durchstreichen
Zutreffendes bitte ankreuzen